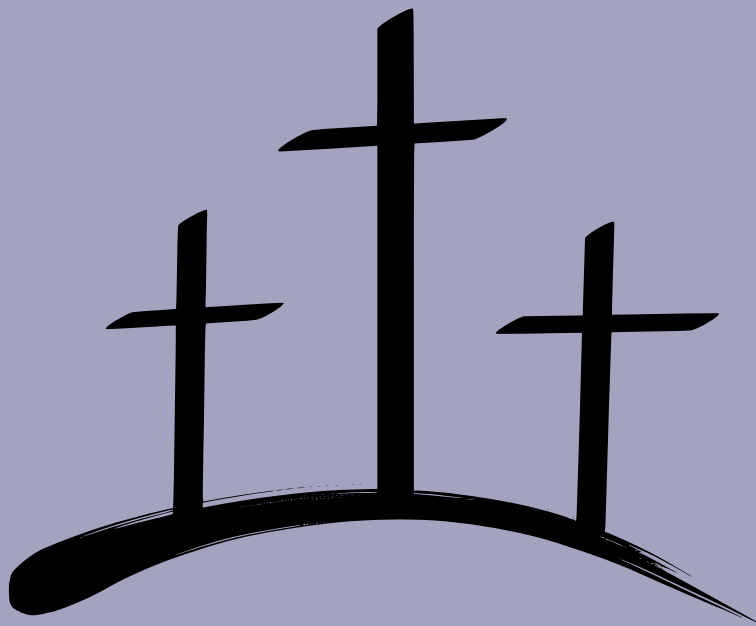


**Kreuzwegmeditation
zu den
sieben letzten Worten
Jesu am Kreuz**



Die sieben letzten Worte Jesu am Kreuz laden uns ein,
in die
Passionsgeschichte einzutauchen
und uns von
Jesu Leiden und Sterben
existenziell berühren zu lassen.

**Mit diesem Kreuzweg werden die Jugendlichen
ermutigt, die tiefe Bedeutung der Worte
für ihr persönliches Leben
zu ergründen.**

Der Kreuzweg umfasst:

- Die sieben letzten Worte Jesu:

Ein Hineinhorchen in das, was Jesus am Kreuz spricht.

- Nachgedacht:

Ein kurzer Impuls, der hilft, die Bedeutung der Worte zu verstehen.

- Was zeigt dir Jesus?

Eine Frage, die einlädt, von Jesus zu lernen.

- Gedankenrunde:

Reflexionsfragen, um mit sich selbst und miteinander ins Gespräch zu kommen.

- Gebet

Möglichkeiten, den Kreuzweg zu erleben:

Es gibt verschiedene Wege, wie Jugendliche den Kreuzweg erfahren können:

1. Stationenbetrieb:

Der Kreuzweg wird als einzelne Stationen z. B. in der Kirche aufgebaut.

Die Jugendlichen gehen den Weg in ihrem eigenen Tempo allein durch.

Dafür genügt es, die einzelnen Stationstexte auszudrucken und gut sichtbar zu platzieren.

2. Gemeinsames Erlebnis in der Gruppe:

Der*die Gruppenleiter*in führt alle gemeinsam durch den Kreuzweg.

Achte darauf, dass die Jugendlichen aktiv beteiligt sind, zum Beispiel indem sie Gebete oder Impulse vorlesen.

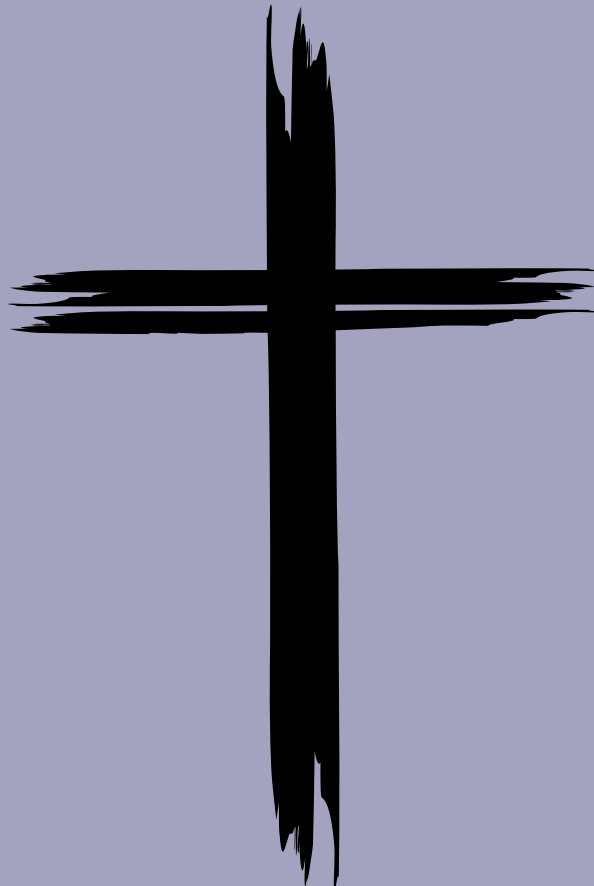
Diskutiert auch gemeinsam die Reflexionsfragen.

Was du in jedem Fall für jede*n vorbereiten solltest:

- einen Faden (z. B. aus Wolle) (Wort 4)
- je einen Stein und permanent markers (Wort 3)
- Zettel und Stifte für persönliche Notizen
- Teelichter und Streichhölzer (zum Abschluss)

Eröffnung

**Sie kamen an den Ort, der Schädelhöhe heißt;
dort kreuzigten sie ihn und die Verbrecher,
den einen rechts von ihm,
den andern links.
(Lk 23,33)**



Wort 1

Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun!
(Lk 23,34)



Wort 2

„Wahrlich, ich sage dir:
Heute wirst du mit mir im Paradies sein.“
(Lk 23,43)



Wort 3

**„Frau, siehe, das ist dein Sohn!
Siehe, das ist deine Mutter!“
(Joh 19,26-27)**



Wort 4

**„Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?“
(Mt 27,46)**



Wort 5

„Mich dürstet“
(Joh 19,28)



Wort 6

**„Es ist vollbracht.“
(Joh 19,30)**



Wort 7

**„Vater, in deine Hände lege ich meinen Geist.“
(Lk 23,46)**

